

Das Jahr 2020 im Rückblick

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Bezirksamt Unterkochen hat auch in diesem Jahr für Sie einen Jahresrückblick über viele Ereignisse in unserem Stadtbezirk erstellt, wobei aufgrund der Corona-Pandemie ab März leider zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem die Unterkochener Bärenstage, abgesagt werden mussten. Trotzdem fand einiges Nennenswertes in Unterkochen statt, das wir für Sie zusammengefasst haben. Viel Freude beim Durchlesen.

Ihre Heidemarie Matzik
Ortsvorsteherin

Januar

Mit Wirkung zum 1. Januar übernahm das 1951 gegründete Familienunternehmen Mattes & Ammann aus Meßstetten-Tieringen das Textilunternehmen Lindenfarb.

Die Firma Wiedemann, Wein, Sekt und Spirituosen, feierte im Jahr 2020 ihr 70-jähriges Geschäftsjubiläum.

Bei der Sternsingeraktion, die Anfang Januar in Unterkochen stattfand, sammelten 43 Kinder mit 18 Begleitpersonen Spenden in Höhe von ca. 7.400 €. Dieser Betrag wurde an das Kindermissionswerk Aachen weitergeleitet. Schwerpunktland der Sternsingeraktion war im Jahr 2020 der Libanon.

Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik gratulierte Anfang Januar Birgit Röhler, Mitarbeiterin des Bezirksamtes Unterkochen, zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst und bei der Stadt Aalen. Sie würdigte ihre kompetente und zuverlässige Arbeit.

Am Dreikönigstag fand die traditionelle Maskentaufe der Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen an der Kocherbrücke am Knöckling statt. 4 Täuflinge der Maskengruppen Pulverteufel und Bärenfänger wurden dabei in die Runde der Maskenträger aufgenommen.

Der TV 1884 Unterkochen richtete am 11. Januar in der Festhalle den Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften aus. Die Mini-Meisterschaften stellen eine erfolgreiche Nachwuchswerbeaktion des Deutschen Tischtennisbunds dar, an der seit 1983 bereits 1,5 Millionen Mädchen und Jungen teilgenommen haben. Im Anschluss wurden die Vereinsmeisterschaften der Aktiven um den Titel 2020 ausgetragen, Vereinsmeister wurde Bruno Thome.

Am 12. Januar wurde der neue Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat feierlich in sein Amt eingesetzt und das bisherige Gremium verabschiedet.

Im Rahmen seiner konstituierenden Sitzung am 14. Januar wählten die Mitglieder des Gesamtvorstands der Kulturgemeinde Unterkochen Pfarrer Manfred Metzger zum neuen Vorsitzenden.

Der Verein der Gartenfreunde Unterkochen spendete einen Teil des Weihnachtswichtelns in Höhe von 185 € an die Minimäuse und Tanzmäuse des TV 1884 Unterkochen, mit dieser Spende wurden neue Kostüme mitfinanziert.

Februar

Am 2. Februar fand die traditionelle Narrenmesse der Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen in der Marienwallfahrtskirche statt, gestaltet durch den Chor „Sing4Joy“ aus Aalen und die Aktiven der Narrenzunft Bärenfänger.

Der DRK Ortsverein Unterkochen veranstaltete am 3. Februar eine Blutspendeaktion in der Festhalle.

Am 4. Februar hatte Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik Vertreter aus Wirtschaft, Handel, Handwerk, Vereinen und Mandatsträger zum Jahresauftakt in den Sitzungssaal des Unterkochener Rathauses eingeladen. Thema des Abends war „Wasser aus Unterkochen – Lebenselixier und Wirtschaftskraft“. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Aalen Christoph Trautmann ging in seinem Vortrag auf die Wasserversorgung Unterkochens ein, Oberbürgermeister Thilo Rentschler sprach in seinem Vortrag das Thema Nachhaltigkeit an.

Die Prunksitzung der Narrenzunft Bärenfänger fand am 8. Februar in der ausverkauften Unterkochener Sporthalle statt. 120 Aktive sorgten dafür, dass 500 Zuschauer über fünf Stunden lang mit den unterschiedlichsten Auftritten bestens unterhalten wurden. Die Maskengruppe Pulverteufel feierte in diesem Rahmen mit einer tollen Präsentation ihren 22. Geburtstag.

In der Landesklasse der Herren konnten die Tischtennisspieler des TV 1884 Unterkochen erneut das Stadtderby gegen die DJK Wasseralfingen für sich entscheiden.

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen informierte am 13. Februar im Unterkochener Rathaussaal Eltern und Interessierte über die Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Unterkochen.

Der Handels- und Gewerbeverein Unterkochen kürte am 13. Februar die Gewinner seiner traditionellen Weihnachtsaktion, an der 2000 Kunden teilgenommen hatten. Unter der Leitung von HGV-Vorsitzender Brigitte Willier fungierte Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik als Glücksfee. Den Hauptgewinn, einen Einkaufsgutschein im Wert von 300 €, gewann Birgit Zeller.

Am 14. Februar fand ein Informationsnachmittag für Eltern und Schüler an der Kocherburgschule statt, bei der die Vorteile der Gemeinschaftsschule dargestellt wurden.

Am Gumpendonnerstag wurde das Rathaus von einer wilden Horde der Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen mit Unterstützung der Aalener Fastnachtzunft unter Kanonendonner gestürmt. Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik und Bezirksamtsleiterin Kerstin Renner mussten sich trotz erbitterter Gegenwehr schon nach kurzer Zeit Zunftmeisterin Heike Kaiser ergeben. Die närrische Rathausübernahme wurde im Anschluss ausgelassen im Sitzungssaal gefeiert.

Der TV Unterkochen veranstaltet seit den 60er Jahren seinen Familienfasching, so auch am 23.02.2020. Ein bunt gemischtes Narrenvolk in fantasievollen Kostümen

trug zum närrischen Ausnahmezustand in der toll dekorierten Sporthalle bei, die Auftritte und Unterhaltungsspiele ließen nicht nur die Kinderherzen höher schlagen.

Im neuen Wohngebiet „Im Hungerbühl“ konnte die Deutsche Reihenhaus AG Mitte Februar Richtfest feiern. Die entstehenden 15 Häuser sind bereits alle verkauft.

März

Sabine Morgenthal, Hausmeisterin und Reinigungskraft des Bezirksamtes Unterkochen, ist seit 25 Jahren bei der Stadt Aalen beschäftigt. Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik gratulierte ihr herzlich zu ihrem 25-jähriges Dienstjubiläum.

Im Rathaus Unterkochen sind seit Mitte März Werke des Künstlers Benjamin Rödel zu den Themenfeldern Wald – Wasser – Weltall zu sehen, die eindrucksvollen Bilder rufen zu einem bewussten Umgang mit der Natur und unserer Umwelt auf.

Im März wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Liederkranzes Unterkochen Sibylle Mathia, die seitherige Chorleiterin des Chors Cantiamo, verabschiedet. Mit Kira Valkema trat eine qualifizierte Chorleiterin deren Nachfolge an.

Seit Mitte März ist der DRK Ortsverein Unterkochen im Besitz einer neuen Feldküche, die wesentlich schneller einsatzfähig ist und mit dessen Bus transportiert werden kann.

Am 22. März fand die Kirchengemeinderatswahl der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria Unterkochen statt. Gewählt wurden Dr. Manfred Brenner, Anja Grimm, Dr. Stefan Heineke, Ewald Hirsch, Christine Holzwarth, Dominik Kindler, Norbert Rothstein, Anita Thalheimer, Barbara Weidner und Dr. Carmen Wörz.

Während der Corona-Pandemie bot der FV 08 Unterkochen unter dem Motto „Unterkochen gemeinsam“ den Bewohnern von Unterkochen Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen an.

April

Nach 33 Jahren übergab Dr. med. Karl Uhl seine Allgemeinarztpraxis zum 1. April an seine Tochter Sarah Strauch, Fachärztin für Allgemeinmedizin.

Am 5. April feierte Dr. Hansjörg Rieger seinen 80. Geburtstag. An der Spitze des weltweit agierenden Familienkonzerns RUD steht er der operativen Geschäftsführung seiner drei Söhne beratend zur Seite. Dr. Hansjörg Rieger hatte wichtige Ehrenämter inne, beispielhaft von 1989-2001 die Präsidentschaft der IHK Ostwürttemberg, zu dessen Ehrenpräsidenten er im Jahr 2001 ernannt wurde. 1995 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen, 2011 erhielt er die Große Ehrenplakette der Stadt Aalen.

Mai

Erich Holzwarth, langjähriger Kommunalpolitiker, früherer Evangelischer Kirchengemeinderat und dessen 2. Vorsitzender sowie Mitinitiator der Initiative Ruine Kocherburg, feierte am 4. Mai seinen 80. Geburtstag.

Im Mai erschien das Buch „Vom Dorf der Mühlen zur modernen Industriegemeinde“ von Dr. Wolfgang Fähnle. Ziel des Buchprojekts ist es, Wissen zu bewahren und die Vielfalt der Ortschaft zu ergründen.

Der Schachverein Unterkochen hatte sich während der Corona-Pandemie an der Quarantäne-Liga beteiligt und ein Online-Team gebildet. Es gelangen ihm drei Aufstiege in Folge.

Die Zahnarztpraxis Dr. Armin Buresch feierte im Mai ein kleines Jubiläum, nämlich das 5-jährige Bestehen der Zahnarztpraxis in Unterkochen.

Ende Mai konnte die Papierfabrik Palm nach nur einem Jahr Bauzeit im kleinen Kreis das Richtfest für die neue Papiermaschinenhalle feiern.

Juni

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Bauhauses fand im Landratsamt Aalen eine regionale Schulkunstaussstellung statt, an der sich auch Schüler*innen der Kocherburgschule beteiligten.

Die Firma Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH unterstützte mit 2.500 € das Verkehrssicherheitsprojekt Fifty-Fifty-Taxi des Landratsamtes Ostalbkreis.

Am 16. Juni erhielt als erste Stelle im Ostalbkreis der Ursprung des Weißen Kochers einen Geopoint des Unesco global Geoparks Schwäbische Alb. Eine zweisprachige Informationstafel weist auf die Bedeutung des Ortes hin.

Das Textilunternehmen Lindenfarb stellte Mitte Juni zum dritten Mal einen Insolvenzantrag.

Beim Bezirksligisten FV 08 Unterkochen übernimmt der bisherige Co-Trainer Semih Köksal zur neuen Saison 2020/2021 das Amt des Trainers von Sven Palinkas.

Am 29. Juni fand in der Sporthalle eine Blutspendeaktion des DRK Ortsvereins Unterkochen statt.

Juli

Die Kocherburgschule gewann mit ihrem Umweltkonzept den zweiten Preis des diesjährigen Ostalb-Schulpreises. 2020 drehte sich alles um das Thema „Umweltschutz konkret-gemeinsam Großes bewirken“.

Am 10. Juli eröffnete der landwirtschaftliche Betrieb Stütz in der Neu-Ziegelhütte seine Milchtankstelle, dort kann rund um die Uhr frische Rohmilch geholt werden.

Am 19. Juli konnte die aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Erstkommunion gefeiert werden. 11 Mädchen und Jungen aus der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Maria empfangen ihre Erste Heilige Kommunion.

Erwin Honikel wurde nach 30 Jahren als Konrektor der Kocherburgschule im Rahmen einer kleinen Feierstunde zum 31. Juli in den Ruhestand verabschiedet.

August

Die Generalsanierung der Kocherburgschule mit einem Investitionsvolumen von rund 5,5 Millionen € geht zügig voran und soll bis zum Start des Schuljahres 2021/2022 abgeschlossen sein. Mitte August besuchte Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit Schulleiterin Anita Stark, ehemaligem Konrektor Erwin Honikel, dessen Nachfolger Marc Abele sowie Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik die Baustelle und besichtigte die bereits fertiggestellten naturwissenschaftliche Räume.

An der Aalener Straße wurden am Standort der künftigen Feuerwache der FFW Aalen Abteilung Unterkochen drei städtische Gebäude abgerissen. Interimsweise wurde dieses Gelände als Parkplatz von der Firma Palm angemietet.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms wurden im Unterkochener Rathaus Zauberkurse für Kinder vom Profizauberpaar Dehlinger angeboten. Joe und Josy führten den begeisterten Kindern tolle Zaubertricks vor.

September

Der neue Parkplatz am Häselbachstadion wurde am 9. September offiziell eingeweiht. Der FV 08 Unterkochen hatte in Eigenregie 38 Stellplätze mit Rasengittersteinen angelegt. Die Maßnahme kostete 51.000 €, wovon die Stadt Aalen 48.000 € übernahm.

Am zweiten Septemberwochenende veranstalteten der DRK Ortsverein Aalen zusammen mit dem DRK Ortsverein Unterkochen ein kleines Fest auf dem Aalener Spritzenhausplatz, nachdem die Reichsstädter Tage Corona-bedingt abgesagt werden mussten.

Am Sonntag, 27. September, wurden in der Friedenskirche drei Festgottesdienste zur Konfirmation gefeiert, musikalisch mitgestaltet vom Chor Cantiamo des Liederkranzes Unterkochen.

Vom 28. September bis 2. Oktober fand zum dritten Mal die Schulwegeaktion des Freundeskreises der Kocherburgschule „Gemeinsam sind wir stark! – Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten“ statt.

Oktober

Am 3. Oktober wurde vom Evangelischen Naturkindergarten „Die Schatzsucher“ ein Tag der offenen Tür mit Waldspaziergang veranstaltet.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Friedenskirche hielt Anfang Oktober Prälatin Gabriele Wulz, Prälatur Ulm, eine Festpredigt.

Bei der Preisverleihung des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbs am 15. Oktober in Unterkochen konnten 14 Teilnehmer*innen ausgezeichnet werden, es gab sechs erste und acht zweite Plätze.

In der Festhalle Unterkochen wurde am 21. Oktober die offizielle Eröffnung der Kita am Kocherursprung gefeiert. Die Betreuungseinrichtung in städtischer Trägerschaft ist Teil eines Mehrgenerationenprojekts. Unter dem Dach der Seniorenresidenz Oberdorfer Hof werden zukünftig 70 Kinder mit ihren Erzieherinnen untergebracht sein. Die neue Kita verfügt über eine Fläche von 800 m².

Hussein Zolic von der Gaststätte Ankerstuben unterstützte die Jugendarbeit des FV 08 Unterkochen mit 600 €.

Die zweite Kinderklimakonferenz, an der sich auch Schüler*innen der Kocherburgschule beteiligten, fand am 24. Oktober als Onlineschulung statt.

Am 25. Oktober wurde in der Friedenskirche ein Benefizkonzert für die Kirchenmusik veranstaltet, Musiker*innen der Evangelischen Kirchengemeinde Unterkochen interpretierten kirchliches Liedgut.

November

Am 1. November übernahm Jens Haeßner die Werkleitung der Firma Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH.

Die Initiative Ruine Kocherburg präsentierte Anfang November in den Ausstellungsvitrinen des Rathauses Unterkochen eine Vielzahl verschiedenfarbig glasierter sowie unglasierter Tonscherben und Glasfragmente, die bei Arbeiten an der Kocherburggrüne gefunden wurden.

Die Evangelischen Kindergärten „Schatzkiste“ und „Naturkindergarten Schatzsucher“ erhielten von der VR-Bank Unterkochen eine Spende in Höhe von 500 €.

Am Volkstrauertag, 15.11.2020, fand aufgrund der Corona-Pandemie keine öffentliche Gedenkfeier am Kriegerdenkmal statt. Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik und Bruno Tamm, Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Unterkochen-Ebnat, legten in aller Stille einen Kranz und eine Blumenschale zum Gedenken der Toten beider Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft nieder.

Dem Freundeskreis der Kocherburgschule gelang es, den Jugendcoach Osman Citir nach Unterkochen zu holen, der zwei Tage lang durch ein Motivationsprogramm Schüler*innen der Klassen 7 – 10 wichtige Impulse für ihre Lebensplanung gab.

Im November wurde die Fußpflegepraxis „Per Pedes“ in der Krummen Straße 4 von Frau Galina Keefer übernommen.

Die Kocherburgschule Unterkochen gewann mit ihrem Umweltkonzept beim 31. Heimatsmühle Umweltschutzpreis den dritten Preis. Die Heimatsmühle vergibt jährlich Preisgelder an Projekte mit dem Ziel, die Natur und die Umwelt zu schützen.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Marienwallfahrtskirche ehrte der Chor Capella Nova acht Jubilare, die dem Chor bis zu 40 Jahre lang die Treue hielten und noch halten.

Ende November besichtigte die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Rita Schwarzelühr-Sutter, begleitet von Oberbürgermeister Thilo Rentscher und MdB Leni Breymaier, die Baustelle der Firma Palm. An der neuen Papiermaschine kommt eine innovative Trocknungstechnologie zum Einsatz, wodurch nachhaltiger produziert und weniger Ressourcen verbraucht werden, es können ca. 9800 t CO₂ pro Jahr eingespart werden. Der Firma Palm wurden für die Anwendung dieser neuen Technologie Fördergelder aus dem Umweltinnovationsprogramm des Bundes in Höhe von 6,1 Millionen € bewilligt.

Dezember

Seit 4. Dezember ist auf dem Wochenmarkt Unterkochen ein neuer Stand vertreten, und zwar ReLa's Füllwägele. Es kann dort nachhaltig ohne Verpackung eingekauft werden. Angeboten werden Grundnahrungsmittel, Drogerie- sowie Hygieneartikel.

Die VR-Bank spendete 500 € an Katholischen Einrichtungen in Unterkochen. Der Kindergarten Sankt Josef sowie die Kindertagesstätte Maria Fatima durften sich über eine Spende von je 250 € freuen.

Die KAB Unterkochen ehrte in der Marienwallfahrtskirche langjährige Mitglieder. Josefina Streicher wurde für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Marlies Honold für 60 Jahre sowie Johanna und Hans Kaufmann, Anton Arnold, Bruno Brunnhuber, Adalbert Hirsch, Josef Stütz und Georg Weber für jeweils 50 Jahre.

Der TV 1884 Unterkochen organisierte am Nikolaustag einen „Nikolaus Drive In“. Unter Einhaltung der Corona-Vorgaben erhielten über 100 Kinder einen mit Leckereien gefüllten Sportsack.

Im Rahmen der alljährlichen IHK-Bestenehrung übergab Dr. Jörg Steffen Rieger den mit 2.000 € dotierten Otto Rieger Förderpreis 2020 an Frau Bianca Setzer aus Essingen, die als beste kaufmännische Auszubildende ihre Ausbildung bei der Firma Omega-Sorg absolvierte. Das gesellschaftliche Anliegen der Otto Rieger Stiftung ist die Etablierung eines tatkräftigen Nachwuchses in Ostwürttemberg.

Kurz vor Weihnachten konnte sich die Initiative Ruine Kocherburg über ein Spende der VR-Bank Ostalb in Höhe von 300 € freuen.

Die Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen erhielt von Michael Wiedemann, Inhaber des Unterkochener Wein-, Sekt- und Spirituosen-Großhandels Wiedemann 500 € aus dem Erlös seines diesjährigen Christbaumverkaufs zur Unterstützung der Vereinsarbeit.

(Text: Bezirksamt Unterkochen / Fotos: Stadt Aalen)